

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal (Huysenallee 53, 45128 Essen)

9. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

Konzert | Antonín Dvorák, Béla Bartók, Leos Janáček

125 Jahre Essener Philharmoniker

Die Klänge ihrer Heimatregionen vergaßen Janáček, Bartók und Dvorák nie, machten sie vielmehr zur Inspirationsquelle ihres Schaffens. Kraftvoll-feierlich eröffnen Fanfaren Janáčeks "Sinfonietta" - eine musikalische Hommage an die Heimatstadt des tschechischen Komponisten, Brünn. Auch Landsmann Dvorák erinnerte sich der Klänge Böhmens und verband sie mit Elementen der afroamerikanischen Musik zu einer der populärsten Sinfonien des 19. Jahrhunderts: der Sinfonie "Aus der Neuen Welt". In diese "Neue Welt" emigrierte 1940 der Ungar Bartók. Sein Tod beendete 1945 die Arbeit an seinem dritten Klavierkonzert, einem Werk voller Leichtigkeit, gewidmet seiner Frau Ditta Pásztory. So führen der frühere Generalmusikdirektor der Essener Philharmoniker Tomáš Netopil sowie Pianist Lukás Vondráček musikalisch in die gemeinsame tschechische Heimat.

(Theater und Philharmonie Essen)

Einführung 30 Minuten vor dem Konzert